



Klavier-Festival Ruhr 2023

Marc-André Hamelin

Freitag | 26. Mai 2023



Das kulturelle Leitprojekt des

Initiativkreis Ruhr



Hauptsponsor
2023

RWE

Verheute Konzertbesucherinnen und -besucher

es ist mir eine Freude, Sie als Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr in diesem Jahr zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen! Auch in 2023 freuen wir uns auf zahlreiche bekannte Pianisten und vielversprechende Nachwuchskünstler. Dem langjährigen Intendanten Franz Xaver Ohnesorg und seinem Team ist es erneut gelungen, ein außergewöhnliches Programm zusammenzustellen. Professor Ohnesorg wird das Klavier-Festival Ruhr in diesem Jahr letztmalig begleiten. Ihm gilt mein ausdrücklicher Dank. Mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut hat er das Klavier-Festival Ruhr zu dem gemacht, was es heute ist: ein Markenzeichen der Region mit Strahlkraft weit darüber hinaus.

Auch wir als RWE sind dem Ruhrgebiet tief verbunden. Vor 125 Jahren hier gegründet, sind wir inzwischen ein international tätiges Unternehmen. Doch Heimat unseres Konzerns ist und bleibt die Region an Rhein und Ruhr. Hier sind unsere Wurzeln, hier sind wir zuhause - hier fühlen wir uns einfach wohl. Und die Förderung der lebendigen hiesigen Kultur liegt uns sehr am Herzen. Deshalb unterstützt RWE gern das Klavier-Festival Ruhr.

In diesem Jahr gibt die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische und belgische Truppen im Jahr 1923, vor genau hundert Jahren, Anlass für einen thematischen Akzent des Festivals. Dieser Themenschwerpunkt bietet uns die Möglichkeit, auf die glückliche Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft zu blicken. Denn die beiden Völker wurden aus erbitterten Feinden zu engen Partnern, die gemeinsam unsere europäische Heimat politisch, wirtschaftlich und auch kulturell auf einem guten Weg halten. Das mag uns gerade auch in der gegenwärtigen schwierigen weltpolitischen Lage Hoffnung geben, dass Verständigung und Zusammenarbeit auf lange Sicht die Oberhand gewinnen mögen.

Die völkerverbindende Kraft der Musik spiegelt sich auch 2023 beim Klavier-Festival Ruhr darin wider, dass Künstlerinnen und Künstler aus mehr als 20 Ländern zusammenkommen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir an 68 Abenden ebenso viele musikalische Feste feiern - dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ich wünsche Ihnen und uns allen viele beflügelnde Musikerlebnisse beim Klavier-Festival Ruhr 2023!



MARKUS KREBBER

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2023
Vorstandsvorsitzender der RWE AG

Freitag | 26. Mai 2023 | 20 Uhr
Herne | Kulturzentrum

Marc-André Hamelin

Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2013

Begrüßung: Bärbel Bergerhoff-Wodopia
Mitglied des Vorstands der RAG-Stiftung

Paul Dukas (1865–1935)

Sonate in es-Moll

Modérément vite

Calme, un peu lent, très soutenu

Vivement, avec légèreté

Très lent – Animé

– Pause –

Gabriel Fauré (1845–1924)

Barcarolle Nr. 1 a-Moll op. 26

Nocturne Nr. 2 H-Dur op. 33 Nr. 2

Nocturne Nr. 12 e-Moll op. 107

Barcarolle Nr. 6 Es-Dur op. 70

Marc-André Hamelin (*1961)

Suite à l'ancienne

Préambule

Allemande

Corrente

Air avec agréments

Gavotte et musette

Gigue

Verleihung des Jahrespreises 2022 der deutschen Schallplattenkritik durch Eleonore Büning an Marc-André Hamelin

Wir danken unserem Förder-Partner

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Auch hierfür einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!
- Das heutige Konzert wird vom WDR aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt auf WDR 3 ausgestrahlt. Den genauen Sendetermin finden Sie auf www.klavierfestival.de/sendetermine. Wenn Sie sich unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter anmelden, informieren wir Sie regelmäßig auch über aktuelle Sendetermine!



Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr **NEU!**
 NATIONAL-BANK AG
 IBAN: DE62 3602 0030 0000 6011 01
 SWIFT: NBAGDE3E

Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V. **NEU!**
 NATIONAL-BANK AG
 IBAN: DE65 3602 0030 0004 9557 65
 SWIFT: NBAGDE3E

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

„Lebenslinien“

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2023 erneut unter das Leitmotiv „Lebenslinien“ stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

Franz Xaver Ohnesorg

Marc-André Hamelin zum 18. Mal seit 1997 beim Klavier-Festival Ruhr

1997 Herten

Debütkonzert mit *Vier Balladen Nr. 1-4* von **Frédéric Chopin** und *Sonate es-Moll* von **Paul Dukas**

2000 Bochum

Solorezital, u.a. mit *Französische Suite Nr. 5 BWV 816* von **Johann Sebastian Bach**, *Sonate Nr. 2 op. 54 „Jazz-Sonate“* von **Nikolai Kapustin** und *Symphonie für Piano Solo* von **Charles Valentin Alkan**

2005 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit *„Trauermarsch“ aus „Märsche für das Pianoforte“* von **Franz Schubert** von **Franz Liszt** und *Neun Studien nach Etüden von Frédéric Chopin* von **Leopold Godowsky**

2007 Essen

Solorezital im Rahmen der Reihe *Exklusiv: Marc-André Hamelin*, u.a. mit *Sonate Nr. 3 op. 58* von **Frédéric Chopin** und *Préludes Heft 2* von **Claude Debussy**

2007 Duisburg

Orchesterkonzert im Rahmen der Reihe *Exklusiv: Marc-André Hamelin* mit den Bochumer Symphonikern unter der Leitung von Steven Sloane, u.a. mit „Totentanz“ Paraphrase über „Dies irae“ von **Franz Liszt** und *Klavierkonzert Nr. 5 op. 103* von **Claude Debussy**

2007 Dortmund

Solorezital im Rahmen der Reihe *Exklusiv: Marc-André Hamelin*, u.a. mit *Second Piano Sonata „Concord, Massachusetts 1840-60“* von **Charles Ives** und *Rudepoëma* von **Heitor Villa-Lobos**

2008 Bonn

Solorezital, u.a. mit *Sonate en état de jazz* von **Alexis Weissenberg**, *Étude Nr. 7 für die linke Hand (nach Peter I. Tschaikowsky)* und *Étude Nr. 8 „Erkönig“* von **Marc-André Hamelin**

2011 Düsseldorf

Solorezital, u.a. mit *Sonate Nr. 8 KV 310* von **Wolfgang Amadeus Mozart** und „*Bénédiction de Dieu dans la solitude*“ aus „*Harmonies poétiques et religieuses*“ S 173 von **Franz Liszt**

2013 Essen

Solorezital und Ehrung mit dem Preis des Klavier-Festivals Ruhr 2013, u.a. mit der Uraufführung des Auftragswerks des Klavier-Festival Ruhr zum 25-Jubiläum *Barcarolle* von **Marc-André Hamelin**

2014 Essen

Orchesterkonzert mit dem WDR-Sinfonieorchester Köln unter der Leitung von Andris Nelsons mit Werken von Richard Strauss anlässlich des 150. Geburtstages des Komponisten, u.a. mit *Burleske für Klavier und Orchester in d-Moll*

2014 Dortmund

Solorezital, u.a. mit der Uraufführung der *Chaconne* von **Marc-André Hamelin** und der Welt-Erstaufführung der *Etude No. 44a (nach Frédéric Chopins Nouvelle Étude No. 1, vervollständigt von Marc-André Hamelin)* von **Leopold Godowsky**

2015 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit *Sonate in B-Dur op. posth. D 960* von **Franz Schubert**, sowie *Pavane variée (2014)* und *Variations on theme of Paganini (2011)* von **Marc-André Hamelin**

2016 Essen

Solorezital, u.a. mit *Sonate Nr. 3 op. 5* von **Johannes Brahms**, sowie *Sonata Nr. 1 op. 1 (1915)* und *Sonata Nr. 2 op. 2 (1916)* von **Samuil Feinberg**

2018 Bochum

Solorezital, u.a. mit *Adelaide op. 46 als Bearbeitung für Klavier von Franz Liszt* von **Ludwig van Beethoven** und *Sonate Nr. 3 op. 3* von **Samuil Feinberg**

2019 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit *Chaconne aus Partita Nr. 2 für Violine solo von J.S. Bach* von **Ferruccio Busoni** und *Sonate Nr. 21 op. posth. D 960* von **Franz Schubert**

2021 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit *Sonate Nr. 29 op. 106 „Hammerklaviersonate“* von **Ludwig van Beethoven**, *Sarkasmen op. 17* von **Sergej Prokofjew** und *Sonate Nr. 7 op. 64 „Weiße Messe“* von **Alexander Skrjabin**

2022 Mülheim

Duorezital mit Leif Ove Andsnes, u.a. mit *Le Sacre du printemps* von **Igor Strawinsky**

2023 Herne

Solorezital, u.a. mit der *Sonate in es-Moll* von **Paul Dukas** und Werken von **Gabriel Fauré**



Der 1961 geborene kanadische Pianist **Marc-André Hamelin** wird von den Kritikern auf der ganzen Welt gefeiert. Er ist eine Künstlerpersönlichkeit, die Musikalität und Virtuosität in einer unnachahmlichen Weise vereint: Seine Interpretationen zeichnen sich durch Freiheit, Originalität und geradezu unglaubliche technische Versiertheit aus. Hamelin hat sich viele Jahre vor allem auf weniger bekanntes pianistisches Terrain gewagt und Musik von Ives, Kapustin, Grainger, Roslawez,

Godowsky, Reger, Villa-Lobos, Szymanowski oder Schtschedrin eingespielt. In letzter Zeit kamen zunehmend Aufnahmen mit den großen „Klassikern“ des Klavierrepertoires hinzu: Haydn, Mozart, Schumann, Brahms, Chopin und vor allem Schubert. Auch seine anspruchsvollen Eigenkompositionen zeugen von seinen immensen pianistischen Fähigkeiten, seiner Stilsicherheit und Experimentierfreudigkeit. Marc-André Hamelin trat bereits mit den meisten der weltweit renommierten Orchester auf und ist exklusiv beim Label Hyperion unter Vertrag, wo er mehr als 50 Alben veröffentlicht hat. Er erhielt neun Grammy-Nominierungen, davon eine für sein Album „Etudes and other works“, eine Aufnahme mit Eigenkompositionen, die ebenfalls von der Kritik hoch gelobt wurde. Marc-André Hamelin wurde mit zahlreichen internationalen Preisen geehrt, darunter mehrfach der kanadische Juno Award und als Officer des Order of Canada, Chevalier des Ordre national du Québec, mit dem Echo Klassik und mehrfach mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Marc-André Hamelin, der im Jahr 2013 den Preis des Klavier-Festivals Ruhr erhielt, kehrt heute zum 18. Mal zum Festival zurück.

VERANTWORTUNG FÜR DIE NACHBERGBAUÄRA

Verlässlichkeit gehörte stets zu den Werten des Steinkohlenbergbaus. Verlass ist damit auch auf die RAG-Stiftung. Sie übernimmt im vollen Umfang die Finanzierung der dauerhaften Aufgaben des Nachbergbaus: Grubenwasserhaltung, Poldermaßnahmen und Grundwasserreinigung. Mit der Finanzierung und auch mit der Förderung von Spitzenforschung auf diesem Gebiet sorgt sie dafür, dass die Umwelt in der Nachbergbauära intakt bleibt. Darüber hinaus fördert die RAG-Stiftung Projekte, die den Fortbestand der sozialen Werte des Bergbaus sichern, und setzt somit langfristig wirkende Impulse für die Region. Für eine lebenswerte Zukunft über Tage.



Erlebe
die
RAG-Stiftung
in 360°



Zum Programm

Nicht erst Disneys „Fantasia“ hat **Paul Dukas'** „Zauberlehrling“ bekannt gemacht. Seine sinfonische Dichtung, die im Original „L'Apprenti sorcier“ heißt, ist ein Meisterwerk und wenn der Name Dukas fällt, dann wird er meist mit diesem Stück in Verbindung gebracht. Weniger bekannt sind seine 1907 uraufgeführte Oper „Ariane et Barbe-bleue“ und das bezaubernde Hornkonzert „Villanelle“. In vielen anderen Genres glänzte er mit jeweils einem Exemplar: eine Sinfonie, ein Ballett sowie ein Variationenzyklus und eine Sonate für Klavier. Um die 20 Werke sind von Paul Dukas erhalten. Er war kein Vielschreiber und widmete sich vor allem seiner Tätigkeit als Musikkritiker. Eine prägende Figur der französischen Musikszene war er trotzdem, vor allem auch durch seine Freundschaften zu Camille Saint-Saëns, Vincent D'Indy, Gabriel Fauré und Claude Debussy. Dukas selbst hatte bei Georges Bizet studiert, und einer seiner bekannten Schüler war Olivier Messiaen. Ein umfangreiches Spektrum von Einflüssen, musikalischen Idealen und Strömungen tut sich auf, vergleicht man die Zeit zwischen französischer Romantik und Moderne. Und jene weitgespannten stilistischen Eigenheiten zeigt auch Dukas' Musik. Die *Sonate in es-Moll* orientiert sich eng an der klassischen Sonatenform. Die Strenge mag der Tatsache geschuldet sein, dass in jenen Jahren um die Jahrhundertwende in Frankreich eine Renaissance der Beethovenrezeption begonnen hatte. Wer eine Sonate schreiben wollte, musste sich an dem Großmeister messen. Wie sehr sich Dukas damit auch quälte, zeigt sein Kommentar zur Ankündigung, dass das Stück als Wettbewerbsstück am Conservatoire in Nancy ausgewählt wurde. Darin schreibt er von „der Analogie zu einem Sieg über das innere Biest, den ich musikalisch auszudrücken versuchte, und dem anderen Sieg, dem großen, der aus allen Richtungen am Horizont kommt und uns hilft, das uns damals unbekannte äußere Biest, so real und fast so hässlich (sagen wir sogar schmutzig), unter unseren Füßen zu zertrampeln. Man mag darin nicht mehr als eine symbolische Übereinstimmung erkennen, eine für Musiker, die nur sie verstehen können, und die zurückgeht auf eine Zeit, als unsere fernen Vorfahren ihre sinfonischen Dichtungen (für Kithara solo!) mit einer moralischen Bedeutung ausstatteten und dabei den Triumph Apollos über die Schlange Python beschrieben. Da steckt etwas davon drin.“

Ein Schicksal teilt der französische Komponist **Gabriel Fauré** mit Beethoven: Bis zu seinem Tod 1924 musste er sich jahrelang mit seinem nachlassenden Gehör quälen und war schließlich

fast taub. Dass er weniger bekannt wurde als etwa Debussy oder Ravel liegt möglicherweise auch an seinem zurückhaltenden Naturell. Er war keiner, der sich gerne in den Vordergrund drängte. Als ausgezeichnete Organist in Rennes und im Pariser Umland führte sein Weg schließlich in die Salons der Metropole. Lebenslang bemühte er sich darum, unbekannte Musiker und Komponisten wie Camille Saint-Saëns zu unterstützen. Er selbst war zwar als glänzender Improvisator am Klavier und Liedbegleiter beliebt, blieb aber eher unscheinbar. So verwundert es nicht, dass er nicht mit großen Orchesterwerken, sondern mit kleinen musikalischen Formen sein Glück fand. Seine Nocturnes, Barcarolen und Impromptus orientieren sich an Frédéric Chopin und zeigen einen unaufhörlichen Strom von raffinierten Einfällen wie die erste *Barcarole in a-Moll op. 26* und die *Barcarole Es-Dur op. 70*, zwei von insgesamt 13 Werken dieser Gattung, die er in den Jahren zwischen 1880 und 1921 komponierte und die damit fast sein ganzes kompositorische Leben begleiteten. Er sei der „Meister des Anmutigen“, so Claude Debussy. Und sein Schüler Camille Saint-Saëns erklärte, dass seine Musik voller Kühnheit und Kuriositäten in Sachen Rhythmus und Klang stecke und über alledem ein Zauber walte, „der die breite Masse der gewöhnliche Zuhörer dazu bringt, ungeahnte Kühnheit als die natürlichste Sache der Welt hinzunehmen.“ Nüchternheit, nicht Träumereien versprechen die 13 Nocturnes, über die er 1910 an seine Frau Marie schrieb: „In der Klaviermusik ist kein Platz für Firlefanz“. Die Idee des Nocturne begleitete ihn jedoch sein ganzes Leben. Über 50 Jahre vergingen von der ersten Nocturne bis zur letzten und doch blieb Fauré sich und seinem Stil treu. Im Gegensatz zu anderen Komponisten, die sich der Gattung annahmten, verzichtete Fauré meist auf virtuose Eskapaden wie in den *Nocturnes Nr. 2 H-Dur op. 33* und *Nr. 12 e-Moll op. 107*.

Ob Paul Dukas die Teilnehmer des Wettbewerbs, bei dem seine Sonate Pflichtstück war, gefragt hat, wie sie das Spiel eines Werkes, in dem er das „innere Biest“ besiegt hatte, empfunden haben? Keine Frage: Zeitgenössische Werke sind für Wettbewerbsteilnehmer eine Herausforderung, kann man doch nicht auf eine lange Tradition zurückblicken und sich mit anderen Interpreten messen oder vergleichen. Eine Pianistin, die derartige Herausforderungen besonders mag, ist Rachel Naomi Kudo. Beim 15. Internationalen Van Cliburn Wettbewerb traf sie den Pianisten und Komponisten **Marc-André Hamelin**, der dort in der Jury saß. Er war beeindruckt von ihrer Interpretation seiner „Toccatina on L'homme armé“, die er als Pflichtstück für den Wettbewerb komponiert hatte.

Und Kudo war von dem Stück so begeistert, dass sie ihn um eine neue Komposition bat. Die Uraufführung der *Suite à l'ancienne* spielte sie am 21. Februar 2021 beim Gilmore International Piano Festival. Marc-André Hamelin kam dem Wunsch Kudos nach, etwas zu schreiben, das von Johann Sebastian Bach inspiriert sein sollte. „Meine Suite leitet sich direkt von den barocken Vorbildern der verschiedenen Werke der Gattung von Bach und Händel ab, da die Grundformen sehr ähnlich sind. Darüber hinaus, obwohl die Sprache vollständig tonal bleibt (in diesem Fall in A-Dur/Moll), ist die Harmonik viel chromatischer.“ Natürlich lässt der Pianist Hamelin, der für seine Virtuosität bekannt ist, pianistische Effekte einfließen. So klingt das eröffnende „Préambule“ fast schon improvisatorisch, die ruhigere „Allemande“ bietet dazu einen leichten, melodischen Kontrast. „Teuflisch schwierig“ nennt Rachel Naomi Kudo die „Courante“, in der Hamelin fast schon akrobatisch die Rollen der rechten und linken Hand vertauscht. Impressionistisch klingt „Air avec agréments“ (Luft mit Ornamenten), gefolgt von der anmutigen „Gavotte“ und der finalen „Gigue“, dem schillernd-humorvollen Abschluss dieser sechsteiligen Suite, die Hamelins spannende Antwort auf die barocke Suitenform ist, die er formidabel ins 21. Jahrhundert transportiert.

Anja Renczikowski

Jahrespreis 2022 der deutschen Schallplattenkritik

Laudatio

Der kanadische Superpianist Marc-André Hamelin, von allen Seiten stets zuerst gepriesen für seine unfehlbare Technik, hat schon oft bewiesen, dass man Herz und Verstand nicht trennen darf. Auch wüste, regellose Werke, die als unspielbar gelten, verwandeln sich unter seiner Pranke in Inseln des Glücks. Auf den Bestenlisten ist Hamelin deshalb ständig vertreten, auch etliche Jahrespreise wurden ihm zuerkannt. Doch noch nie für etwas so lieblich Lyrisches, unverschämt Witziges, Hintergründiges und Lebensfreudiges, zugleich Trauersynkopendurchwehtes, wie sämtliche Rags des amerikanischen Komponisten William Bolcom. Die meisten dieser Stücke entstanden in den späten Sechzigern. Während draußen der Vietnam-Krieg-Protest die amerikanische Gesellschaft neu definierte, entdeckten Bolcom und seine (weißen) Freunde den Rag der Schwarzen für sich und schickten einander, wie Bolcom erinnert, frisch komponierte Rags per Post zu, „wie Schachaufgaben“.

Eleonore Büning

Im Verein „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ haben sich Musikkritiker und Journalisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammengeschlossen, um regelmäßige herausragende Musik- und Wortproduktionen auszuzeichnen. Dieses Gremium aus maximal 160 Juroren legt Wert darauf, zu unabhängigen Urteilen zu finden, unbeeinflusst von den Interessen der Tonträger- und/oder Hörbuchproduzenten.

Die Jurorinnen und Juroren des PdSK e.V. sichten und prüfen Quartal für Quartal alle aktuellen Neuveröffentlichungen. Jeweils fünf Juroren*innen bilden eine Fachjury. Mit den zur Zeit 32 Fachjurus ist die gesamte Bandbreite der unterschiedlichsten Genres abgedeckt, von der Symphonik über die Oper bis zu Cembalomusik und Wortkunst, vom Jazz über Folklore und Heavy Metal bis zu Rock und HipHop. Die Jurorinnen und Juroren geben vierteljährlich Bestenlisten heraus, außerdem verleihen sie einmal jährlich in öffentlichen Veranstaltungen Jahres und Ehrenpreise an Künstler und Produzenten sowie in unregelmäßigen Abständen die „Nachtigall“, als höchste künstlerische Auszeichnung. Alle Preisträger, vom Bestenlistentitel bis zur Nachtigall, sind berechtigt, das Gütesiegel „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ als Sticker zu nutzen.



Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fundraising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Wir würden uns herzlich freuen, wenn Sie aktiv dazu beitragen und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortetortissimo

- MARTHA ARGERICH, Brüssel
JULIANE BANSE, München
ELENA BASHKIROVA, Berlin
- Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen
ANDREA BERNOTAT, Essen
ADRIAN BRENDEL, London
ALFRED BRENDEL, London
TILL BRÖNNER, Berlin
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris
MICHEL CAMILO, Bedford (NY)
FRANK CHASTENIER, Köln
DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz
PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr
- Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen
DIETER ILG, Freiburg
MARIANNE KAIMER, Essen
- Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen
Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf
HELENE MAHNERT-LUEG, Essen
- Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr
JOSEPH MOOG, Saarbrücken
OLLI MUSTONEN, Helsinki
ANNE-SOPHIE MUTTER, München
GERHARD OPPITZ, München
THOMAS QUASTHOFF, Berlin
URSULA REIMANN, Krefeld

- Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach
YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München
- Dr. TILMAN THOMAS, Essen
SERGIO TIEMPO, Brüssel
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl
- Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf
- Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen
URSULA UND
PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen
AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel
JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

ff fortissimo

- Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND
BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch
- Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers
GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf
HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf
DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg
- Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen
- Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen
- Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen
- Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath
- Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mühlhausen
- Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch
- Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal
KLAUS VON WERNEBURG †, Hagen
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr
AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen
- Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne

f forte

- Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr
- Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln
WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr
- Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund
- Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND FRANK BERGMANN, Wuppertal
CHRISTA THOBEN, Bochum
ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN, Gevelsberg

mf mezzoforte

Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen
Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf
SUSAN WEISS, Düsseldorf

mp mezzopiano

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen
Prof. Dr. THOMAS † UND UTE BUDDE, Essen
Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg
ULRICH HOCKER UND
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPPF, Düsseldorf
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINNSEN, Issum
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen

HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
Prof. EBERHARD SCHMITT UND
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen
Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen
IFM-UNTERNEHMENSGRUPPE, Essen
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten
Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund
INGRID PEIPERS, Essen
Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln
Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen
ANGELA TITZRATH, Hamburg
Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster
Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

pp pianissimo

- Dipl.-Ing. **ROLAND UND MARGITTA AGNE**, Köln
Dres. **ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE**, Essen
Dr. **ULRICH UND MARIE LUISE BLANK**, Essen
Dr. **ARNIM UND ULRIKE BRUX**, Schwelm
HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln
Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf
GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen
CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund
PHILIPP UND SUSANNE GESCHE, Ratingen
Prof. **HENRIK UND MARIANA HANSTEIN**, Köln
Prof. Dr. **ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP**, Essen
THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING, Essen
SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal
KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal
CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf
Prof. Dr. **NORBERT UND GERTRUD LAMMERT**, Bochum
Prof. **FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG**, Köln
MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg
Dipl.-Wirtsch.-Ing. **GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP**, Olsberg
Dr. **JÜRGEN UND JUTTA RUPP**, Dinslaken
GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid
Profes. Dres. **AXEL SCHÖLMECHER UND BIRGIT LEYENDECKER**, Bochum
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum
ANONYM

ppp pianopianissimo

- ROSEMARIE BAUMEISTER †**, Mülheim an der Ruhr
PHILIPPA GERLING, Mülheim an der Ruhr
INTRATONE GMBH, Düsseldorf
Dres. **ULRICH UND SUSANNE IRRIGER**, Essen
Dr. **ANDREAS UND SONJA SANDER**, Essen
Dr. **MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE**, Köln
Dr. **MANFRED UND UTE SCHOLLE**, Dortmund
RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen
PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER, Essen
Dres. **ULRICH UND LIoba UNGER**, Essen
ANONYM

(Stand 22. Mai 2023)

Silver Circle

- Presto** **MARTHA ARGERICH**, Brüssel | **DANIEL BARENBOIM**, Berlin |
Dr. **BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN**, Hattingen | Dr. **WULF H. † UND**
ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. **LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL**
WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | **YEFIM BRONFMAN**, New York |
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | **GERRIT UND JOHANNA COLLIN**, Düsseldorf |
HORST UND SILKE COLLIN, Essen | **RENI COLLIN**, Essen | **DEUTSCHE BANK**
STIFTUNG, Frankfurt am Main | **FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE**, Essen |
GREIF-STIFTUNG, Essen | **WALTER H. UND UTE HAGEMEIER**, Ratingen | **LYNN**
HARRELL †, Los Angeles | **PETER UND DR. SUSANNE HENLE**, Mülheim an der Ruhr |
Dr. **HEINRICH UND INGRID HIESINGER**, Essen | **MARIANNE KAIMER**, Essen |
Prof. Dr. **HANS-PETER UND HELGA KEITEL**, Essen | Dr. **HENRY A. KISSINGER**,
New York | Prof. Dr. **JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE**, Düsseldorf | **LANG LANG**,
New York | Prof. Dr. **THOMAS A. LANGE**, Essen | Prof. Dr. **ULRICH UND JOHANNA**
LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. **HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER**,
Essen | **HELENE MAHNERT-LUEG**, Essen | Dr. **WINFRIED UND HELGA**
MATERNA, Dortmund | Dr. **CLEMENS UND CLAUDIA MILLER**, Mülheim an der Ruhr |
ANNE-SOPHIE MUTTER, München | **STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK**
AG, Essen | Dr. **JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG**, Essen | **ALFRED UND**
CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. **HENNER PUPPEL UND KARIN**
BERNINGER-WEBER †, Essen | Sir **ANDRÁS SCHIFF**, Florenz | Dr. **ROLF MAR-**
TIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | **SIEMENS AG**, München |
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. **TILMAN THOMAS**, Essen |
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. **HANS-GEORG UND**
GABRIELE VATER, Essen | **URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-**
STIFTUNG, Essen | **AXEL UND JUTTA VOLLMANN**, Sprockhövel | Dr. **ALEXANDER**
UND GUDRUN VON TIPPESKIRCH, Meerbusch | **ULRICH † UND RUTH**
WEBER, Krefeld | **AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN**, Essen | **JÖRG**
UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr **Vivace** **HANS-JÜRGEN BEST**
UND MARGARETE MEYER, Essen | Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**,
Mülheim an der Ruhr | **DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER**, Kettwig | Prof.
GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | Dr. **HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON**
WERNEBURG †, Hagen | **FRANK UND ELISABETH LENZ**, Mülheim an der Ruhr |
Prof. Dr. **ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN**, Bochum | **MC-BAUCHEMIE**
MÜLLER GMBH & Co. KG, Essen | Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath |
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | **CHRISTA THOBEN**, Bochum
Allegro **DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln | Prof. Dr. **THOMAS UND**
UTE BUDDE, Essen | Dr. **CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI**, Moers |

HANNO UND FRIEDRIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN,
Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH
HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic
GmbH, Essen | Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNE MANN, Bonn | Dr. HEINZ †
UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA
LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres.
THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL
MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
| ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE
RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE †
SPETHMANN, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf
| Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH
UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA
ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf |
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS
UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL,
Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND
DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN,
Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf
| Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
| Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr
| Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE †
KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen
| Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf |
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE
MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf
| Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-
FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND
GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante**
Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH
UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-
GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS
BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop |
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA,
Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund |
WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD
HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen |

Dr. EMIL UND FRIEDRIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD
KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-
HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,
Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN T, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND
GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen |
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen |
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER
UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen |
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA
SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA
STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT
ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln |
Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA
AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-
Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-
Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-
HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe |
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND
CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln |
BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf |
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA
HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN
UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER
UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA
JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß,
Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER
MATZDÖRF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA
NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München |
GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND
HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken |
Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W.
UND HEIDI STADELHOFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover |
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA
WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr |
ANONYM

Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | DR. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,
 Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,
 Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |
 Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
 SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN
 UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
 WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,
 Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,
 München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND
 MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT
 SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD
 SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA
 SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.
 UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUS UND KRISTA STAUDER, Essen |
 FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |
 Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH
 SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH,
 Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND
 TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,
 Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE
 TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |
 MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE
 VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,
 Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND
 JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH † UND RUTH WEBER, Krefeld |
 SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,
 Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE
 WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,
 Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
 Vorsitzender
 Dr. ANDREAS MAURER
 Stellvertretender Vorsitzender
 Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr
 Dr. LEONHARD BIRNBAUM
 GUIDO KERKHOFF
 Prof. Dr. THOMAS A. LANGE
 DIRK OPALKA
 Vorsitzender der Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V.
 BERND TÖNJES

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG
 Intendant des Klavier-Festivals Ruhr
 KATRIN ZAGROSEK
 Designierte Intendantin (ab 1. Januar 2024)

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL
 Vorsitzender
 PETER HENLE
 TRAUDL HERRHAUSEN
 MARIANNE KAIMER
 Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE
 HELENE MAHNERT-LUEG
 CHRISTA THOBEN
 JUTTA VOLLMANN
 SUSAN WEISS

Gründungstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptsponsor 2023 RWE

Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)
 PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)
 MARIANNE KAIMER (2014)
 JUTTA VOLLMANN (2015)
 Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)
 Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)
 Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)
 Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)
 EBERHARD ROBKE UND
 WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)
 Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)
 Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)
 Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN (2023)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR

A.T. Kearney · Accenture Holding · Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Haniel · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Klöckner & Co · KÖTTER Services · KPMG AG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens Energy · SIGNAL IDUNA Gruppe · SMS group · START NRW · STEAG GmbH · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Januar 2023)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80

info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de



Kalender 2023

Dienstag | 30. Mai 2023 | 20 Uhr
Bochum | Anneliese Brost / Musikforum Ruhr
2023: György Ligeti zum 100.

Lorenzo Souls
Ensemble ColLAB Cologne/
Ensemble Folkwang Modern
Susanne Blumenthal (Dirigentin)
Pierre-Laurent Aimard (Einführung)

Mittwoch | 31. Mai 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Bochum | Anneliese Brost / Musikforum Ruhr
2023: György Ligeti zum 100.
Pierre-Laurent Aimard

Donnerstag | 1. Juni 2023 | 18 Uhr
Essen-Werden | Folkwang Universität der
Künste | Neue Aula
2023: György Ligeti zum 100.
Schülerinnen und Schüler (Tanz)
Lorenzo Souls
Pierre-Laurent Aimard (Vortrag)
Márton Kerékfy (Referent)
Tobias Bleek (Moderation)

Freitag | 2. Juni 2023 | 20 Uhr **WARTELISTE**
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal
Anne-Sophie Mutter (Violine)
Lambert Orkis
Maximilian Hornung (Violoncello)

Samstag | 3. Juni 2023 | 20 Uhr
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
Krystian Zimerman

Sonntag | 4. Juni 2023 | 18 Uhr
Bochum | Anneliese Brost / Musikforum Ruhr
1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Tamara Stefanovich
Bochumer Symphoniker
Tung-Chieh Chuang (Dirigent)

Montag | 5. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Essen | Lichtburg
1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Charlie Chaplin: The Kid
Helge Schneider (Live-Improvisation)

Dienstag | 6. Juni 2023 | 20 Uhr **WARTELISTE**
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Martha Argerich
Mischa Maisky (Violoncello)

Mittwoch | 7. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Liederabend
Christoph Prégardien (Tenor)
Lorenzo Souls

Donnerstag | 8. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Jaeden Izik-Dzurko

Sonntag | 11. Juni 2023 | 18 Uhr **ENTFÄLLT**
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Yunchan Lim

Montag | 12. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal
Liederabend
Matthias Goerne (Bariton)
Alexander Schmalcz

Dienstag | 13. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
2023: György Ligeti zum 100.
Sarah Maria Sun (Sopran)
Jan Philip Schulze (Klavier)
Kilian Herold (Klarinette)

Mittwoch | 14. Juni 2023 | 18 Uhr | ohne Pause
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
Präsentation des schulübergreifenden
Education-Projekts
Schülerinnen und Schüler
aus Duisburg-Marxloh (Tanz)
Sarah Maria Sun (Sopran)
Fabian Müller

Donnerstag | 15. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Essen-Werden | Haus Fuhr
Alfred Brendel (Lesung)
Fabian Müller

Freitag | 16. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
JazzLine
Chilly Gonzales

Montag | 19. Juni 2023 | 20 Uhr
Mülheim | Stadthalle
Elisabeth Leonskaja

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2023

Im Anneliese Brost Musikforum Ruhr



Jean-Yves Thibaudet

Claude Debussy

Préludes, Band I & II

Mi. 21. Juni 2023, 20 Uhr

Preise € 55 | 50 | 45 | 35 | 25

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Info | Ticket: 0201-89 66 866 | www.klavierfestival.de



Das kulturelle Leitprojekt des
Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2023

RWE